

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 34 (1987)
Heft: 11-12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

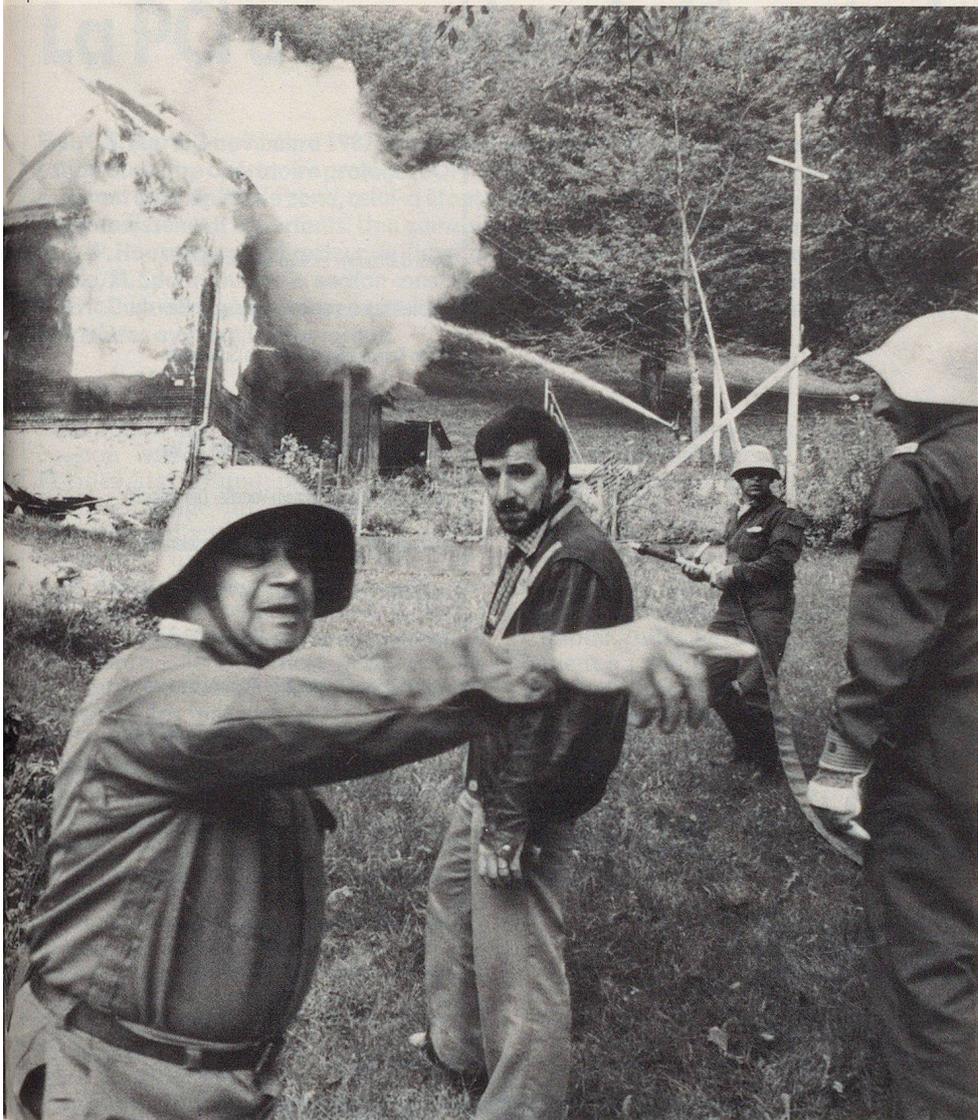
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

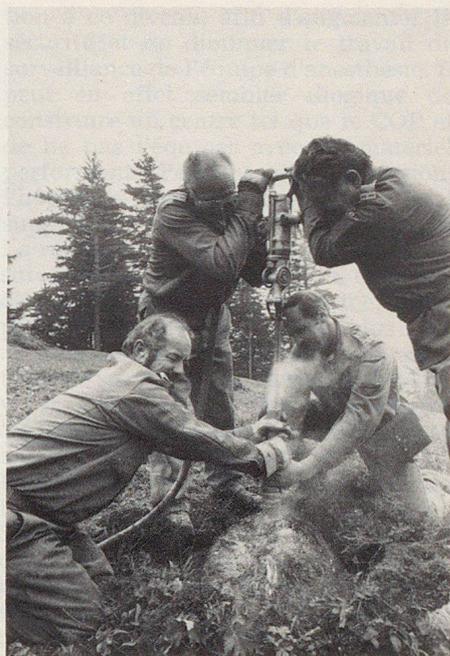
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Mit «Molotowcocktails» wurde das abgebrannte Haus im Hostettli nochmals angezündet und anschliessend gelöscht. Emil Zehnder und Paul Jans geben hier die Anweisungen.



Die Arbeit der Betriebsschützer war hart, doch befriedigend und sinnvoll.

ze, die einerseits der Ausbildung und besonders benachteiligten Randregionen zugute kommen.

Die Arbeit der BSO ist nun nach vier Wochen getan. Sie war, wie Gemeindepräsident Oskar Epp betonte, für Erstfeld von unbezahlbarem Wert. Doch stehen weitere Grosseinsätze vor der Tür. Vom 26. bis 28. Oktober nahmen 250 Zivilschützer aus Cham und Erstfeld die nächsten dringenden Arbeiten in Angriff. «Immerhin wurden sehr viele Leute vom Unwetter betroffen», gibt Oskar Epp zu bedenken. «Es ist unsere Aufgabe, die Begehren so rasch als möglich abzudecken.»

(Aus «Gotthard Post» vom 3. Oktober 1987.)



Zur Verhinderung von teuren Feuchteschäden:

Luftentfeuchter

das bewährte Geräteprogramm für den universellen Einsatz in Kellern, Lagern, Wohnräumen, Zivilschutzanlagen usw. Vollautomatischer Betrieb, sparsamer Stromverbrauch.

Verlangen Sie detaillierte Unterlagen bei:

Krüger + Co.
9113 Degersheim, Tel. 071 54 15 44
Niederlassungen: Dielsdorf ZH,
Hofstetten SO, Münsingen BE,
Gordola TI, Lausanne,
Küssnacht am Rigi, Samedan

KRÜGER

KOMMUNIKATIONS-TECHNOLOGIE VON REDIFFUSION NÜTZT AUCH DEM ZIVILSCHUTZ.



Zivilschutzübung: Es wird eine Anlage von Rediffusion eingesetzt, die das Problem der Krisen-Kommunikation mit den Schutzrauminsassen löst. Ein bestehendes Kabelfernsehnetz übernimmt dabei die wichtige Rolle als Verbindungsnetzwerk. System-Vorteile: Die einfache Handhabung der wenigen Bedienungselemente erlaubt auch dem Personal ohne Vorkenntnisse, Verbindungen herzustellen. Mehrere Gesprächsverbindungen sind möglich. Alarmdurchsagen erreichen alle gleichzeitig. Die Sprechverbindung funktioniert auch ohne Netzversorgung. Die Abhör- und Funkstörungsgefahr ist aufs Minimum reduziert. Dank der Zweiweg-Verbindung können alle Durchsagen mit einer Rückmeldung bestätigt werden. Da die Fernsehkabel erdverlegt sind, sind sie kaum auffindbar und schwer zerstörbar.

..... ✂
Wirkungsvoller Schutz der Bevölkerung in einem Krisenfall fällt und steht mit einer funktionstüchtigen Kommunikation.

- Schicken Sie uns zusätzliches Informationsmaterial.
- Bitte vereinbaren Sie mit uns einen Termin für eine Demonstration Ihrer Zivilschutz-Kommunikationsanlage.

Name, Vorname _____

Gemeinde _____

Adresse _____

Telefon _____

ZS

Rediffusion AG
Kommunikations-Technik
Zollstrasse 42, 8005 Zürich
Telefon 01/277 91 11

R
REDIFFUSION
KOMMUNIKATIONS-TECHNOLOGIE